

Arbeitsmarkt-Kompass

Längsschnittuntersuchung zur Stimmung am Arbeitsmarkt

4. Quartal 2023 (Okt.-Dez.)



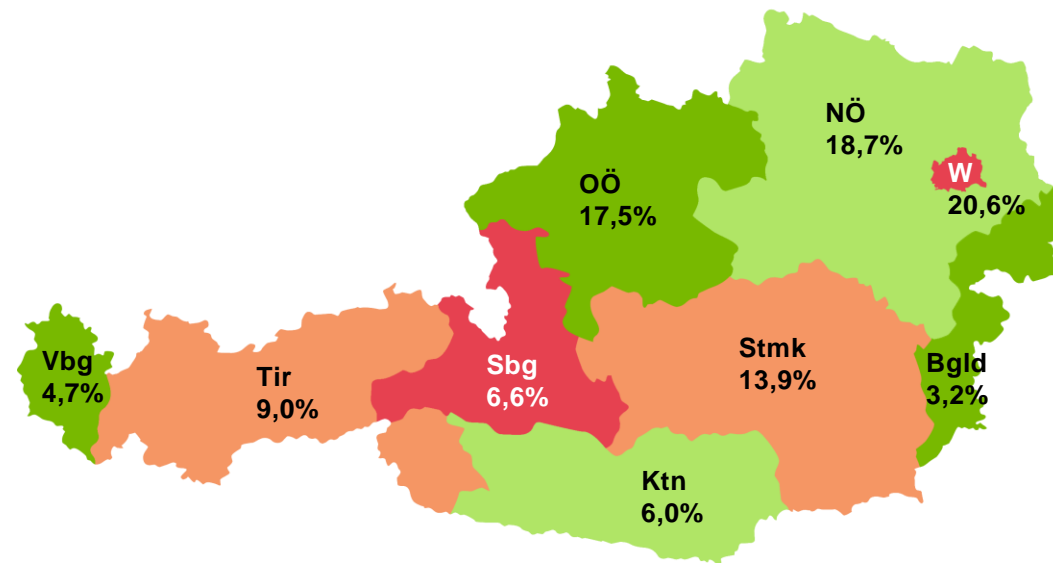
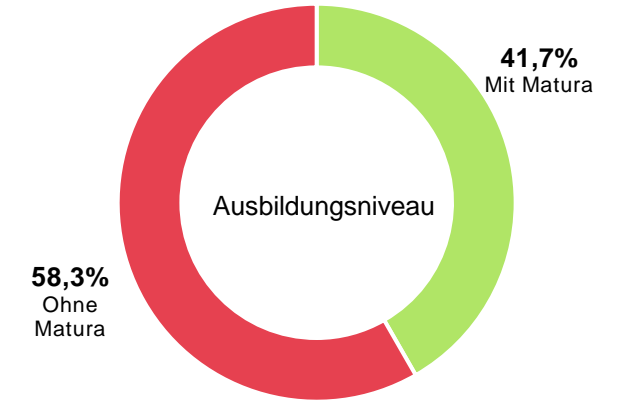
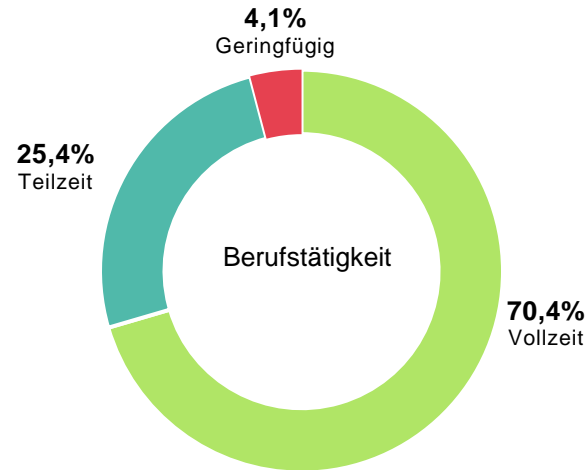
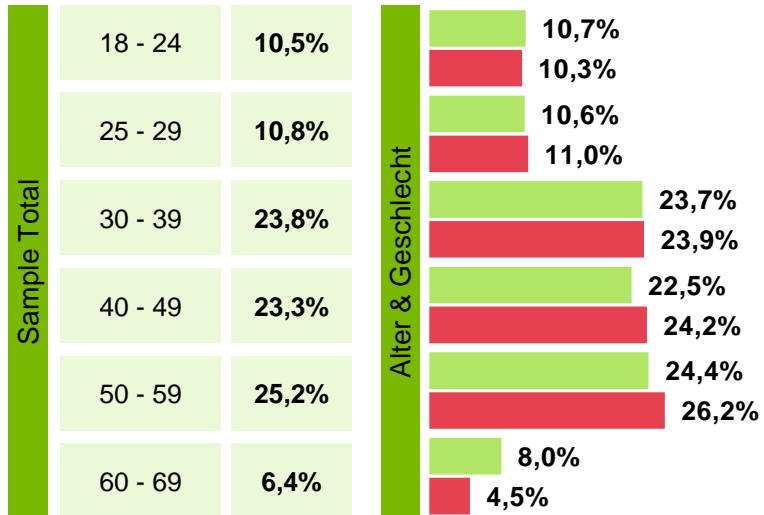
Wien, am 23. Jänner 2024

Umfrage-Basics

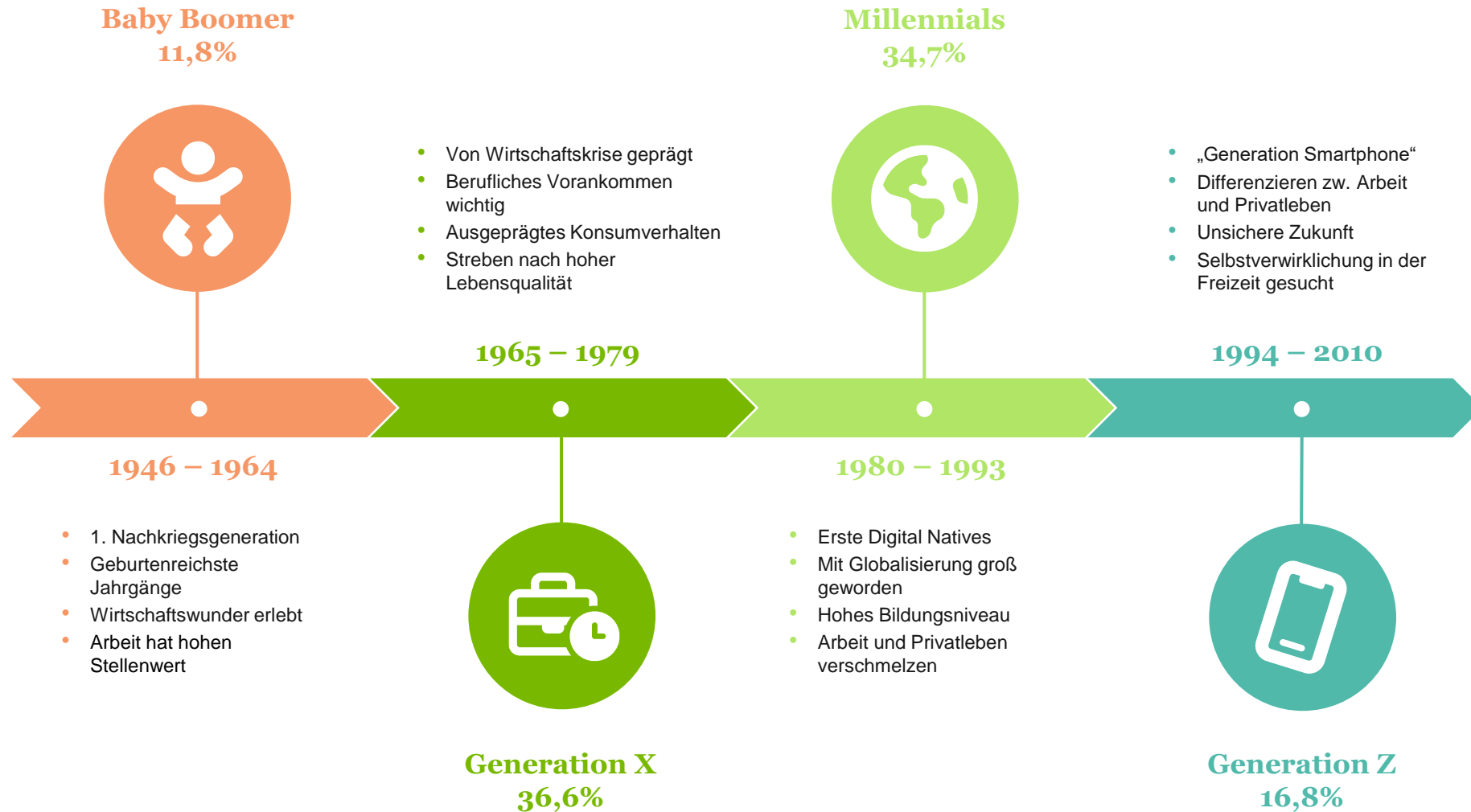
Auftraggeber	Eigenstudie in Kooperation mit Leitbetriebe Austria
Methode	Mobile Research Tool via Smartphone App
Sample-Größe	n = 1.158 Netto-Interviews
Kernzielgruppe	Unselbstständig Berufstätige im Alter zwischen 18 und 69 Jahren
Quotensteuerung	Sample repräsentativ für die erwerbstätige Bevölkerung gewichtet nach Daten des Mikrozensus 2022
Feldzeit	01.10.2023 - 31.12.2023 4. Quartal 2023
Studienumfang	17 Fragen

Zusammensetzung des Samples | n = 1.158

♂ 53,0% ♀ 47,0%



Generationen im Überblick | n = 1.158

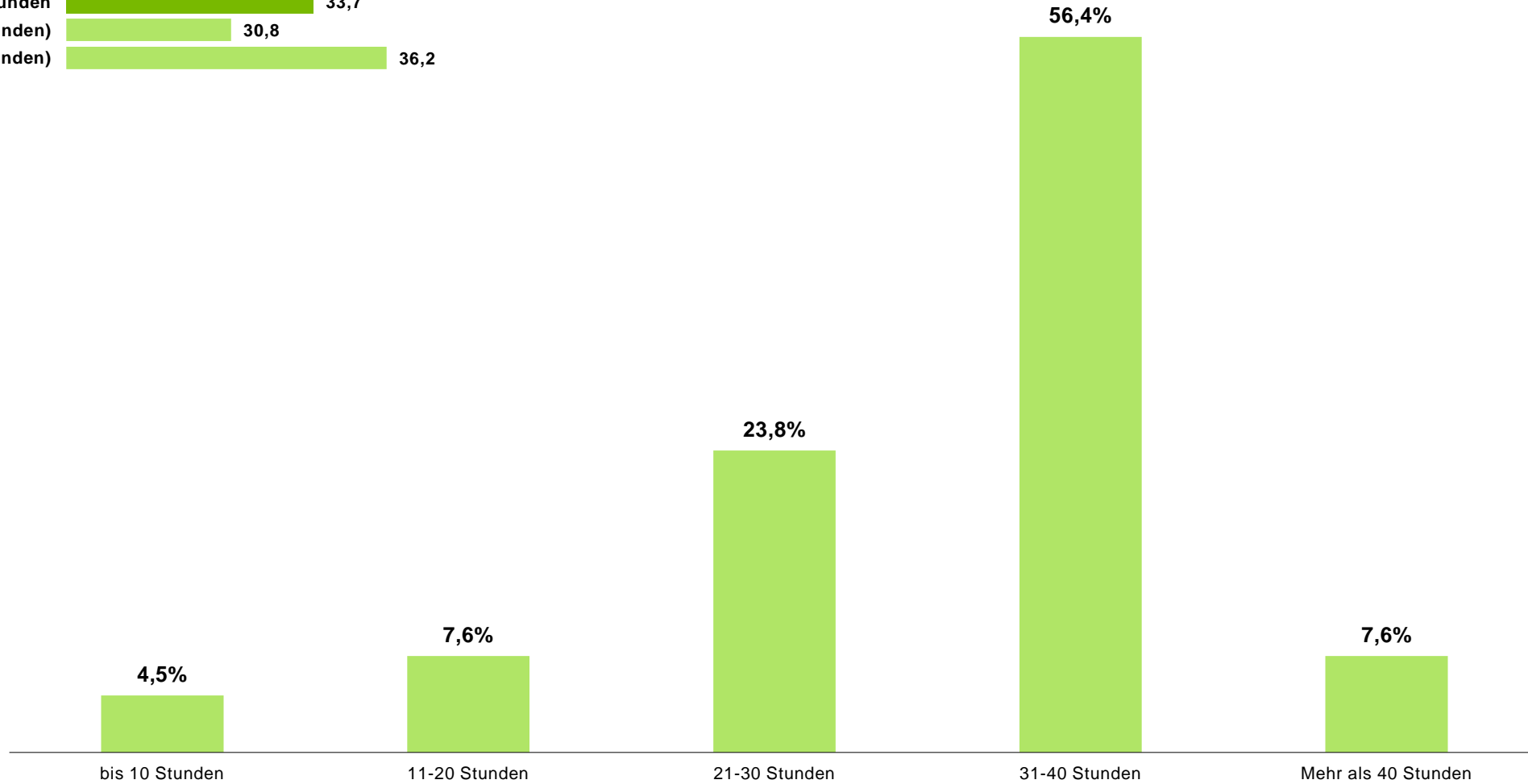


Quick Reader

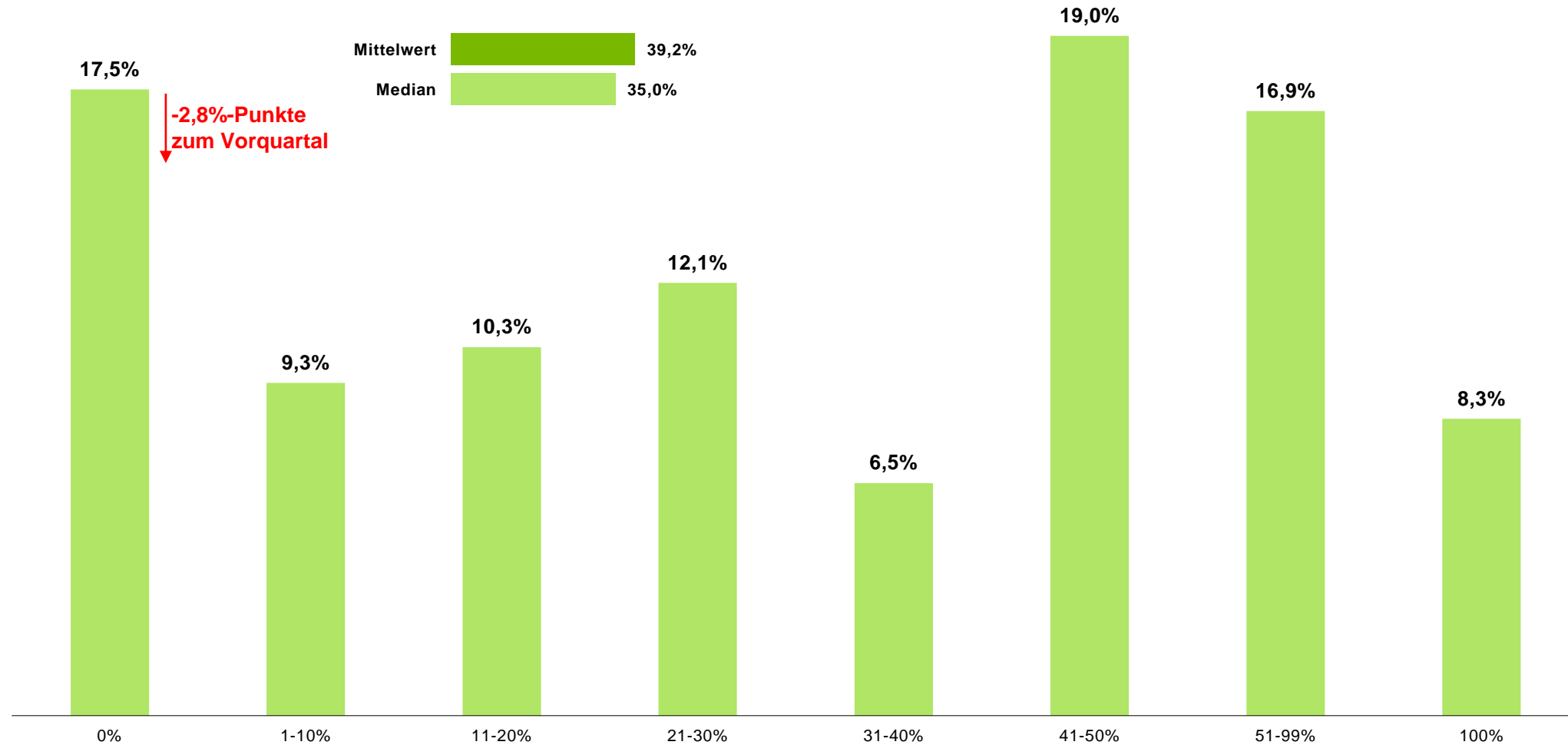
- Das bevorzugte Arbeitsvolumen liegt im Schnitt bei 33,7 h/Woche (Frauen: 30,8h; Männer: 36,2 h).
- Der ideale Home-Office-Anteil wird im Schnitt bei 39,2 Prozent festgemacht.
- Der maximal akzeptierte Arbeitsweg liegt bei durchschnittlich 24 km.
- Drei Viertel der Befragten bevorzugen Work-Life-Balance gegenüber Karriere.
- Fast 9 von 10 haben nichts gegen Überstunden, sofern diese abgegolten werden. Gleichzeitig sollten diese für 84% eine Ausnahme bleiben.
- 81 Prozent sind mit ihrem aktuellen Job zufrieden, dennoch kann sich rund ein Drittel vorstellen, den Job zu wechseln (35%).
- Gutes Gehalt, angenehmes Arbeitsklima und Wertschätzung haben bei der Jobsuche die größte Priorität

Bevorzugtes Arbeitsvolumen pro Woche

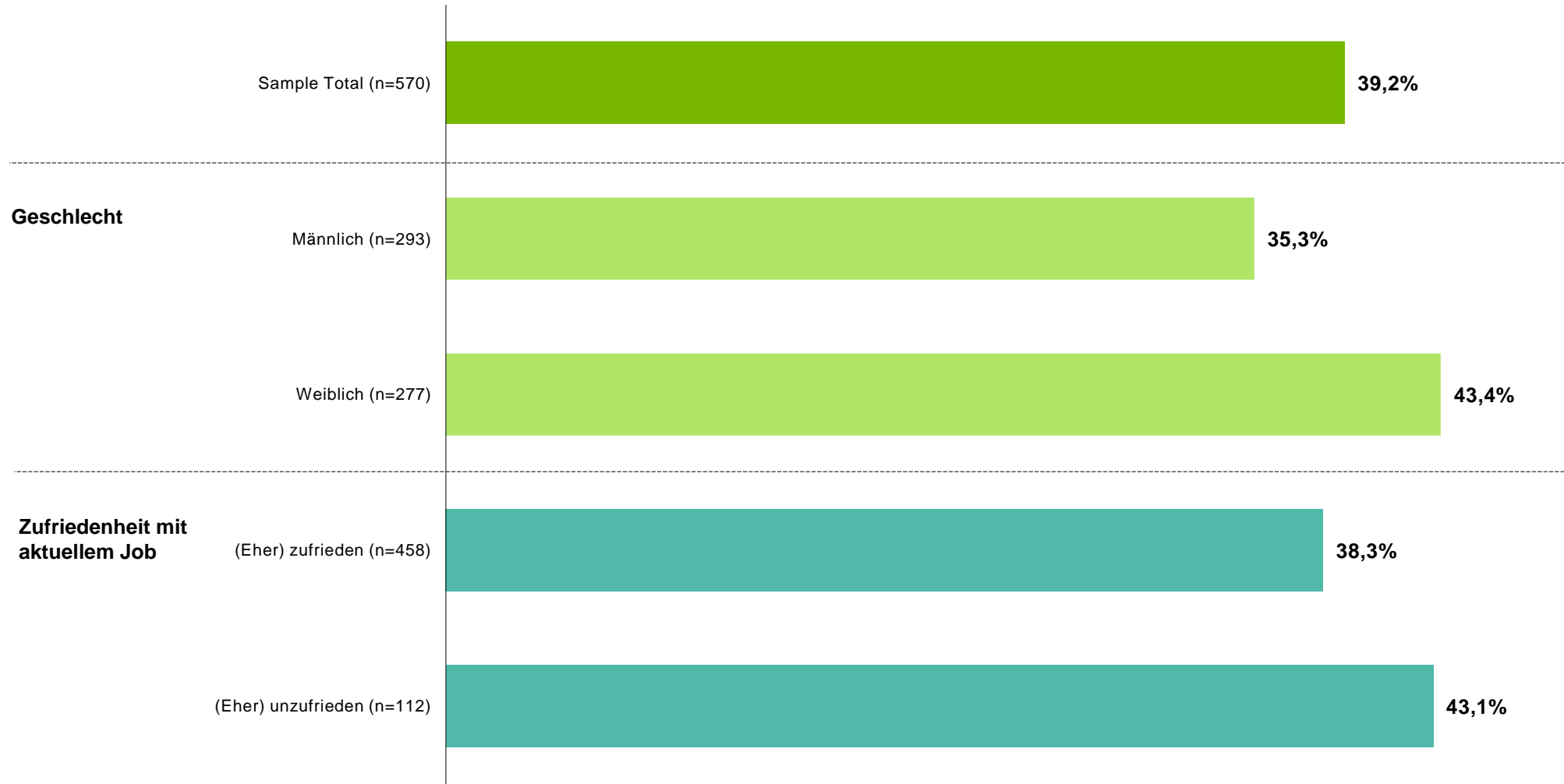
Mittelwert (in Stunden) 33,7
Weiblich (MW in Stunden) 30,8
Männlich (MW in Stunden) 36,2



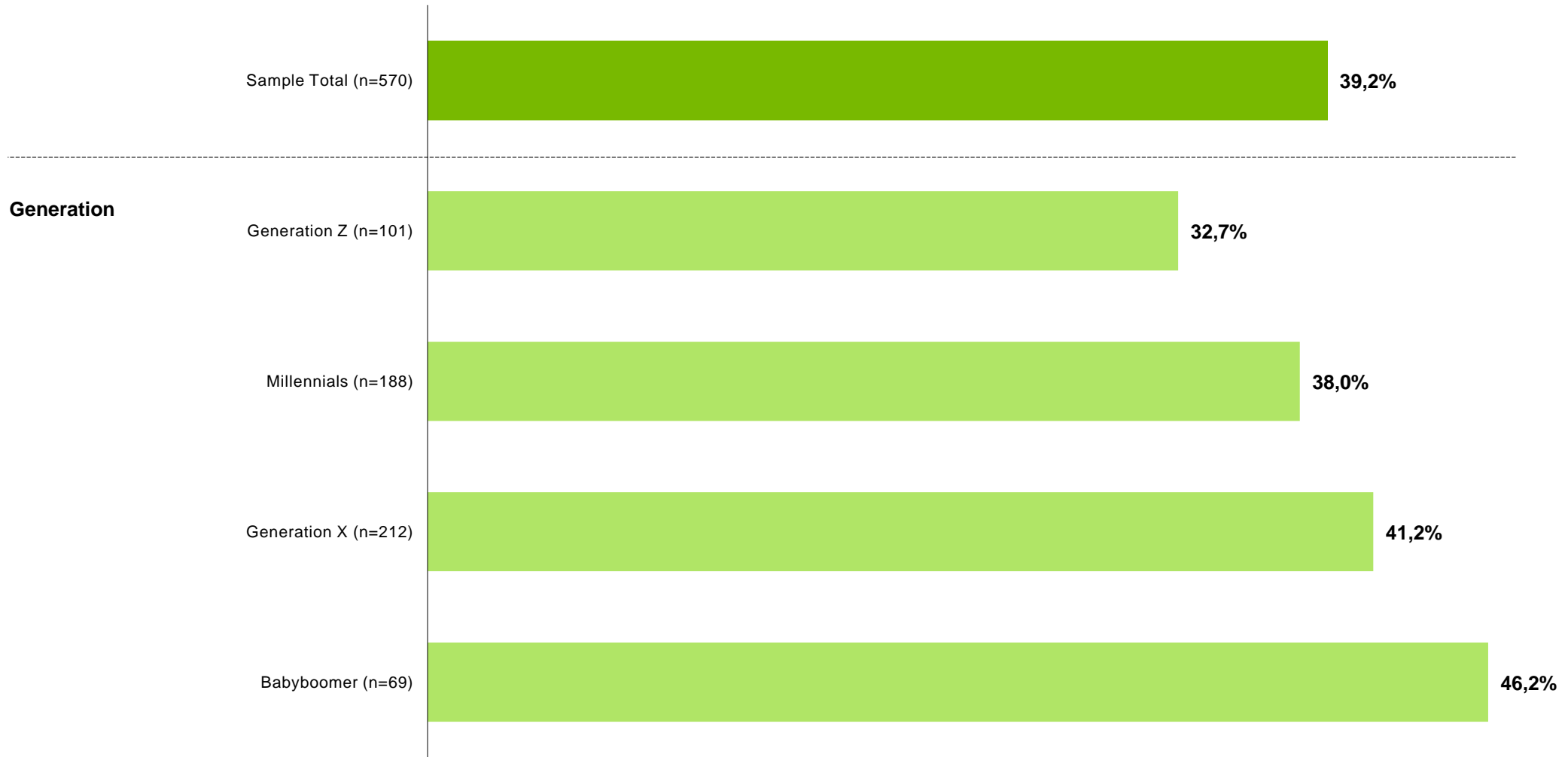
Bevorzugter Home-Office-Anteil in Prozent



Bevorzugter Home-Office-Anteil in Prozent (Mittelwerte)



Bevorzugter Home-Office-Anteil in Prozent (Mittelwerte)



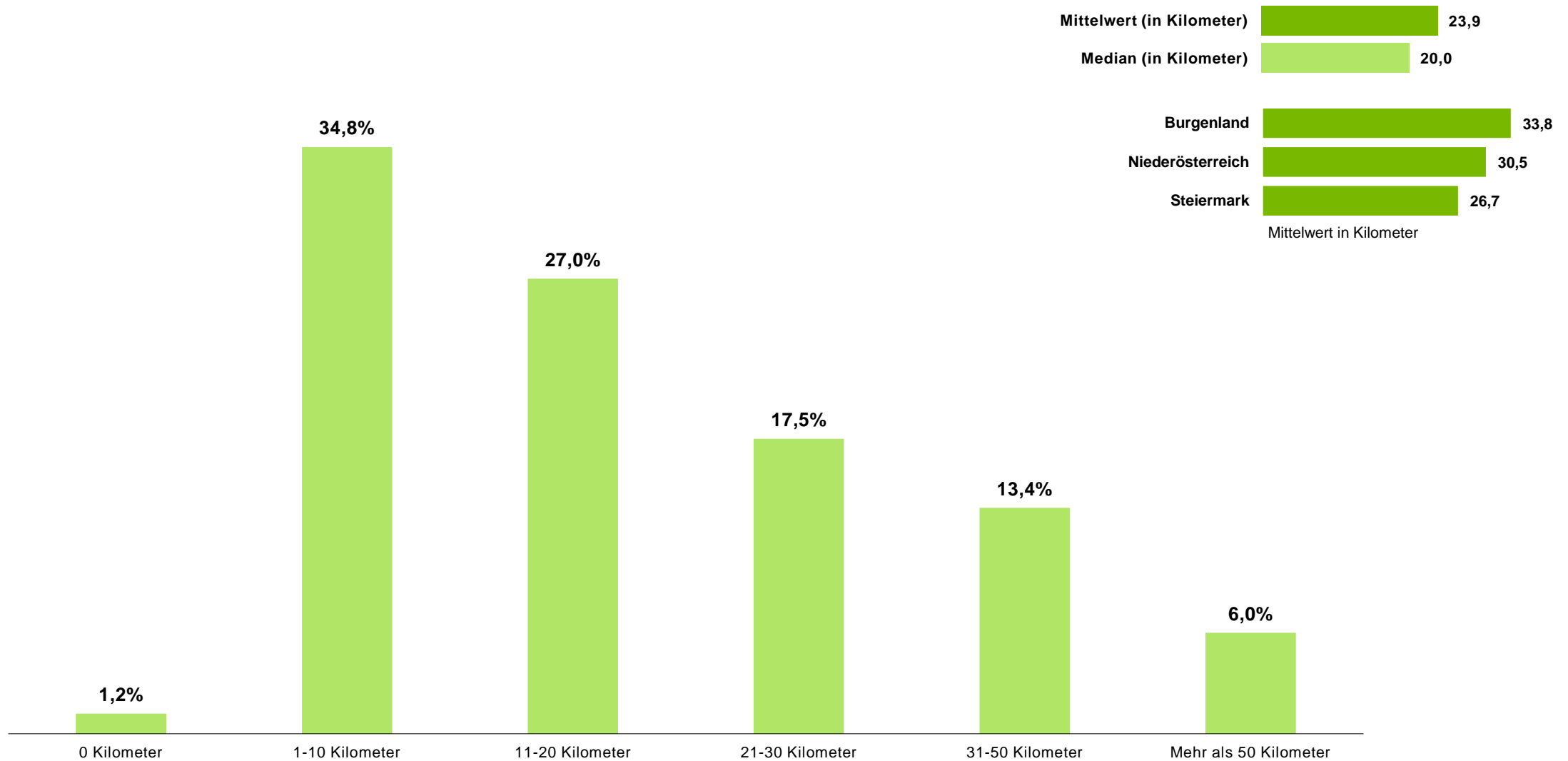


© Renée del Missier

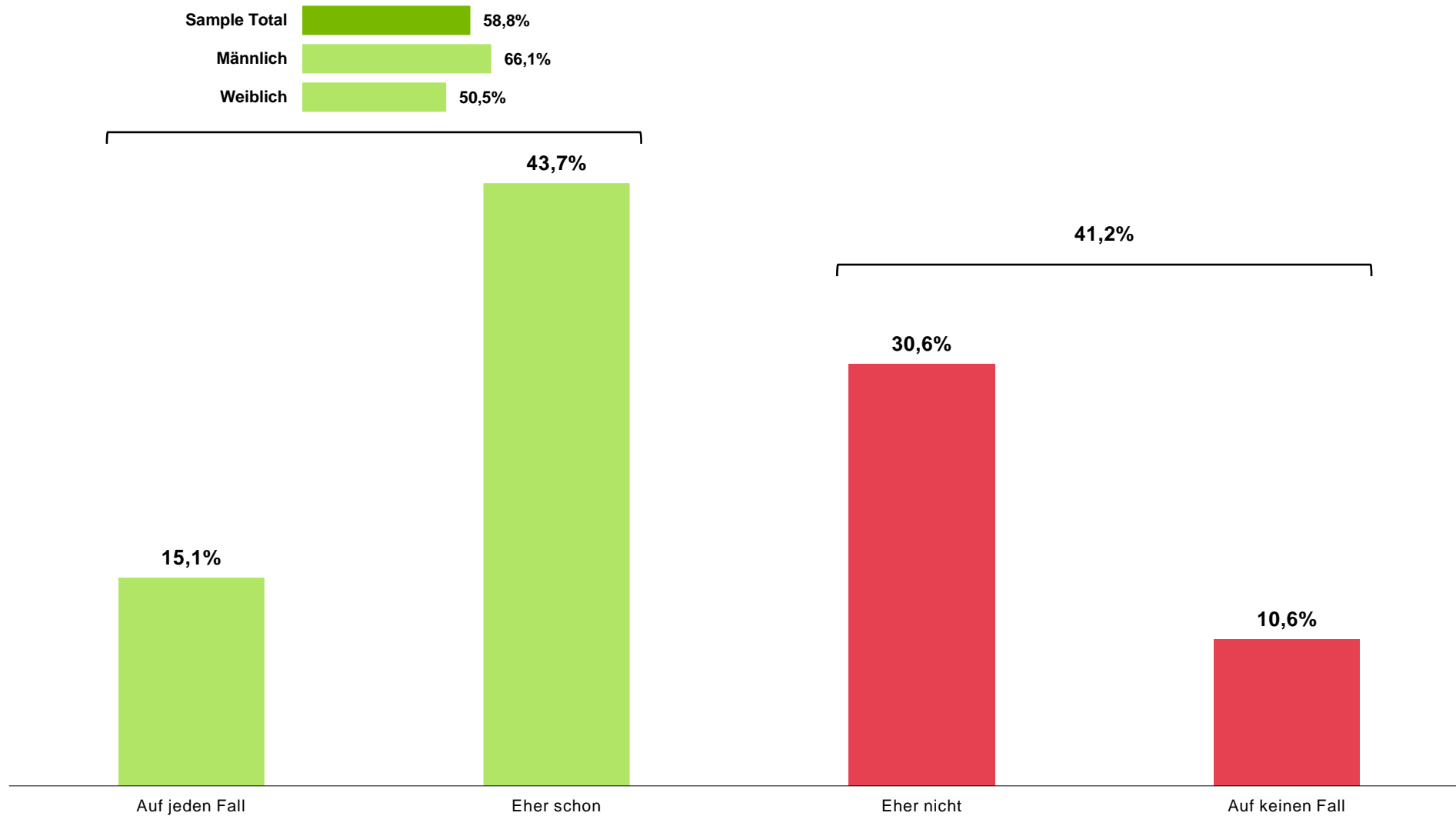
„Wie auch unsere Studie „Zukunft der Arbeit“ gezeigt hat, ist der Arbeitsmarkt im Wandel und der Wunsch nach Flexibilität nach wie vor ungebrochen. Es liegt an den Unternehmen, die passenden Voraussetzungen zu schaffen und Lösungen zu bieten.“

Andreas Gnesda, Beiratsvorsitzender Leitbetriebe Austria

Maximaler Arbeitsweg: Persönliche Grenzen



Identifikation mit der Arbeitsphilosophie "Work hard, play hard"



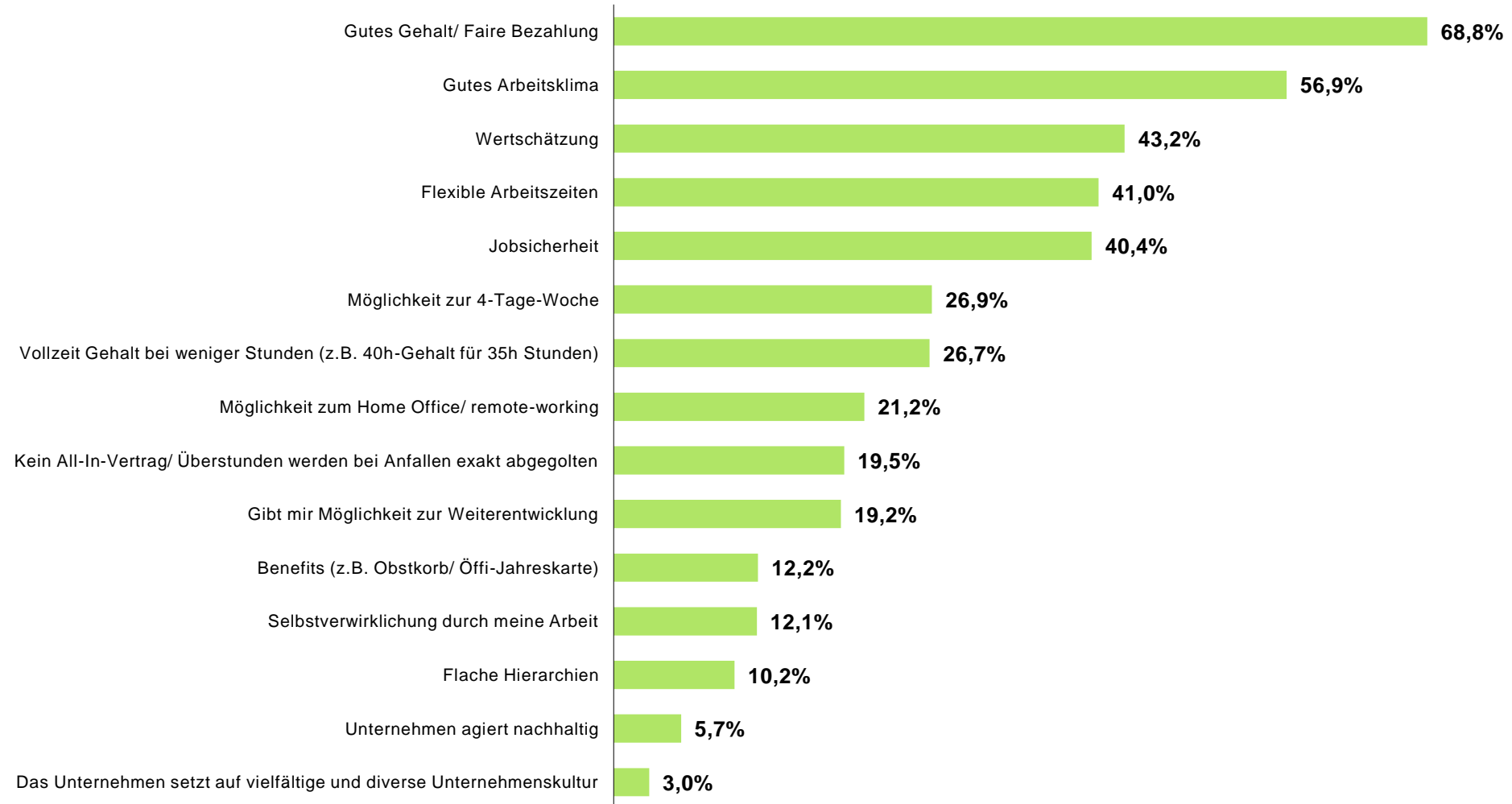


© Irina Gavrich

„Engagement und Leistung sind durchaus noch Tugenden, die hochgehalten werden. Dennoch zeigen unsere Daten, dass sich der Fokus zunehmend weg von traditionellen Karrieremustern hin zu flexibleren Arbeitsmodellen verschiebt. Arbeitgeber, die diese Flexibilität unterstützen, werden nicht nur talentierte Fachkräfte anziehen, sondern auch die Mitarbeiterbindung stärken.“

Thomas Schwabl, Geschäftsführer von Marketagent

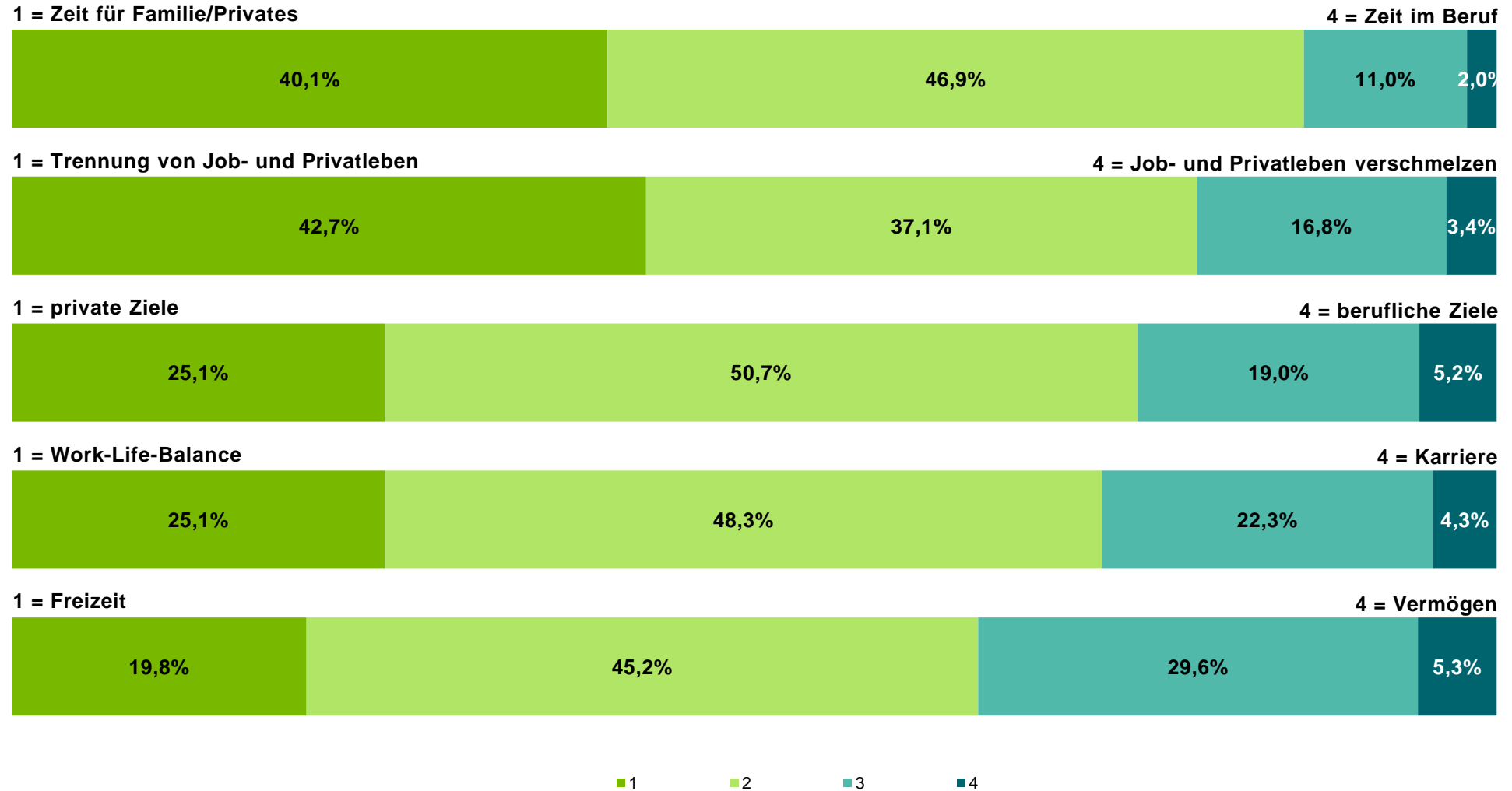
Prioritäten bei der Jobsuche



Prioritäten bei der Jobsuche: Differenzen Frauen - Männer

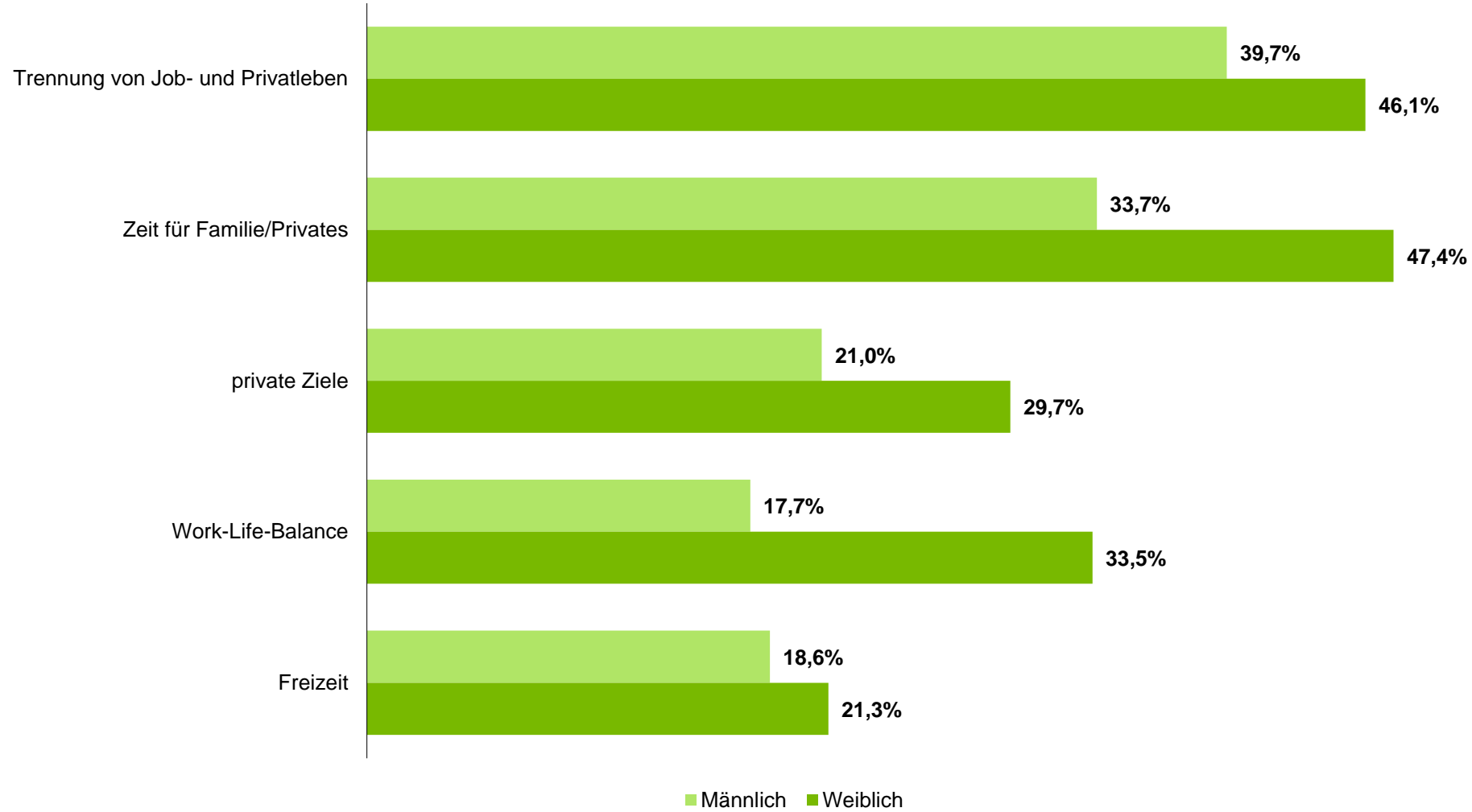


Wichtigkeit berufliche vs. private Werte



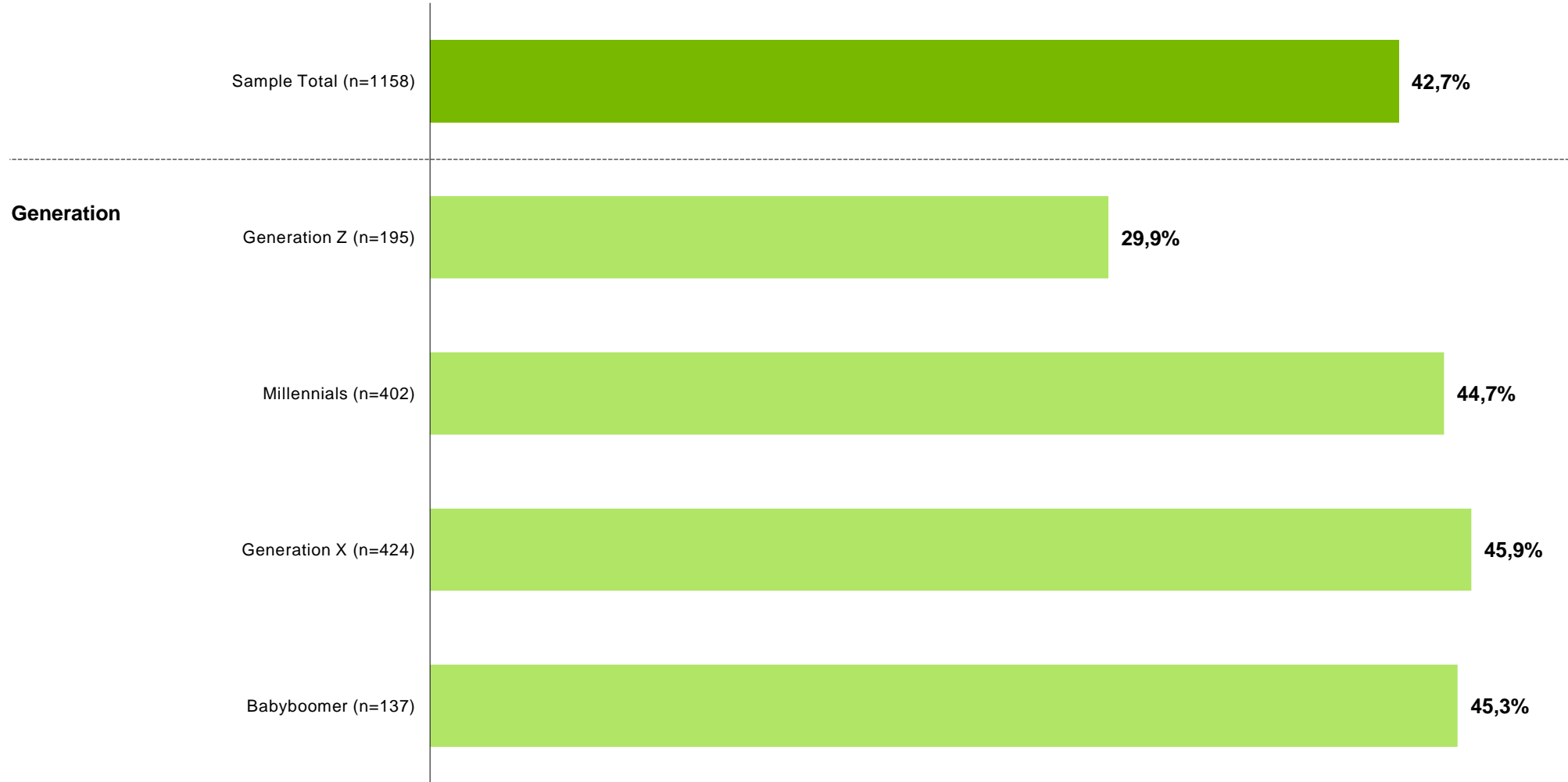
Wichtigkeit berufliche vs. private Werte: Geschlechter im Vergleich

Top-Box

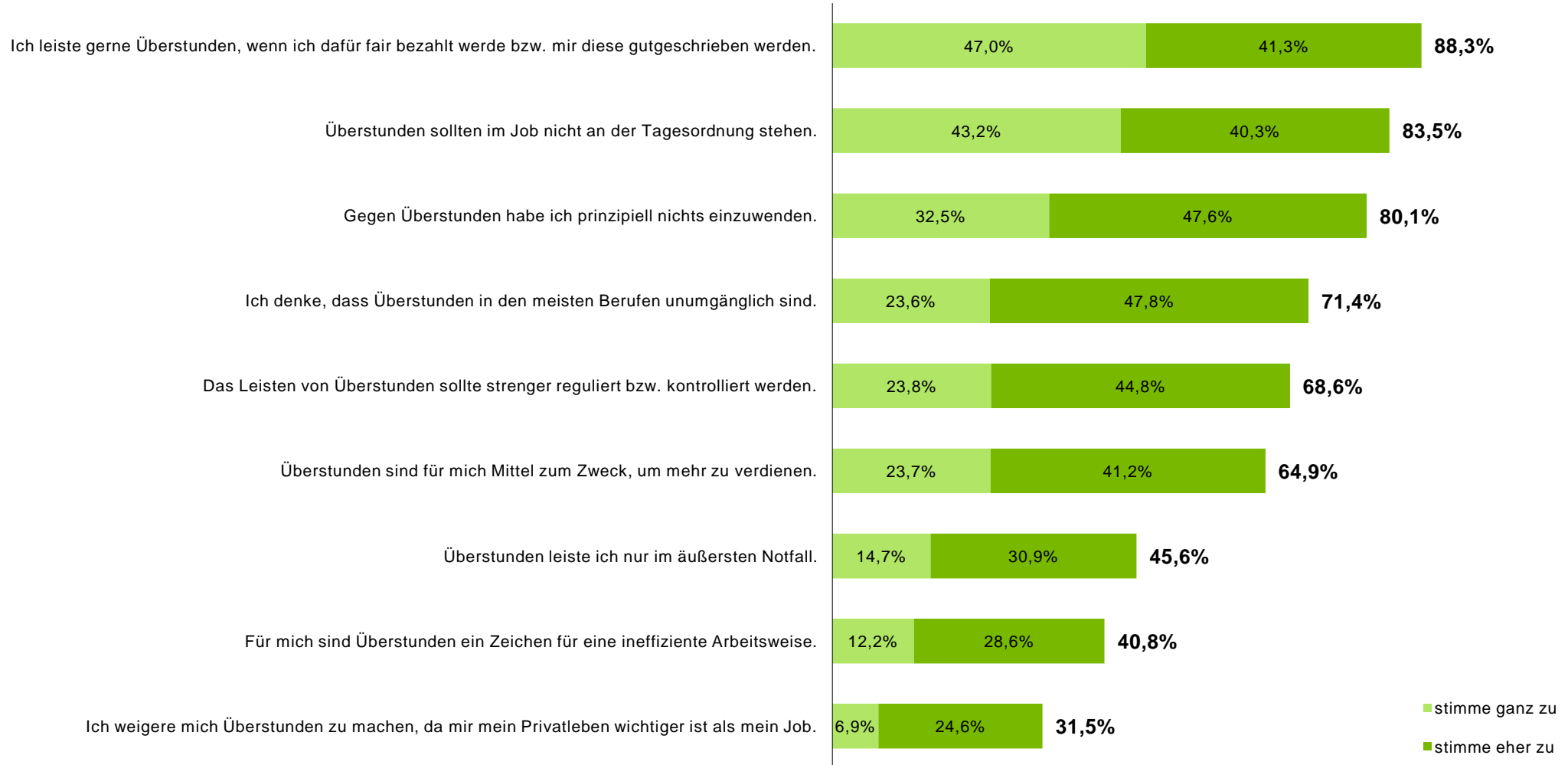


Trennung von Job- und Privatleben: Generationenvergleich

Top-Box



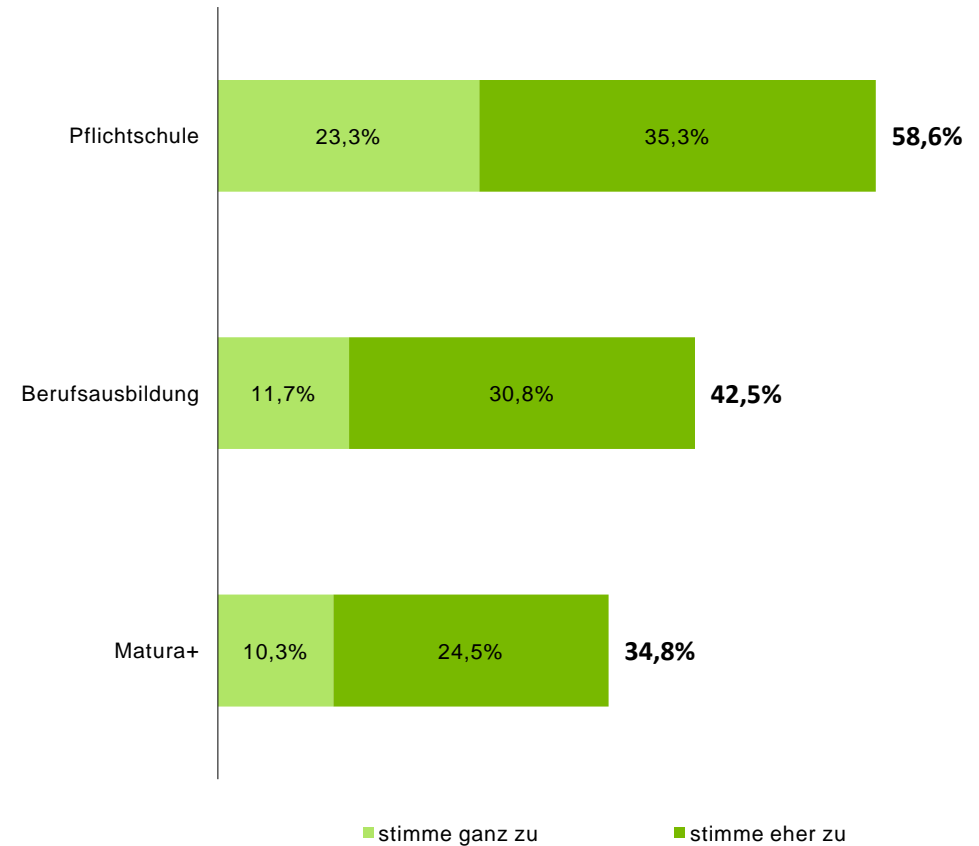
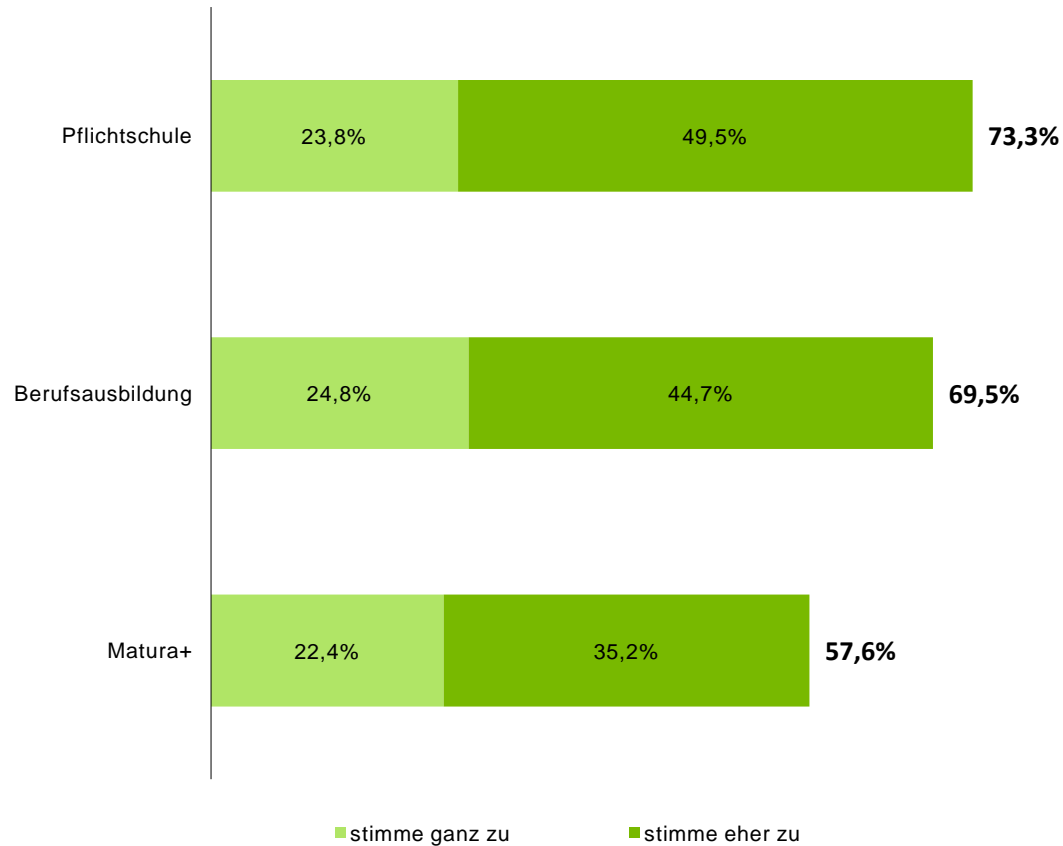
Einstellung zu Überstunden



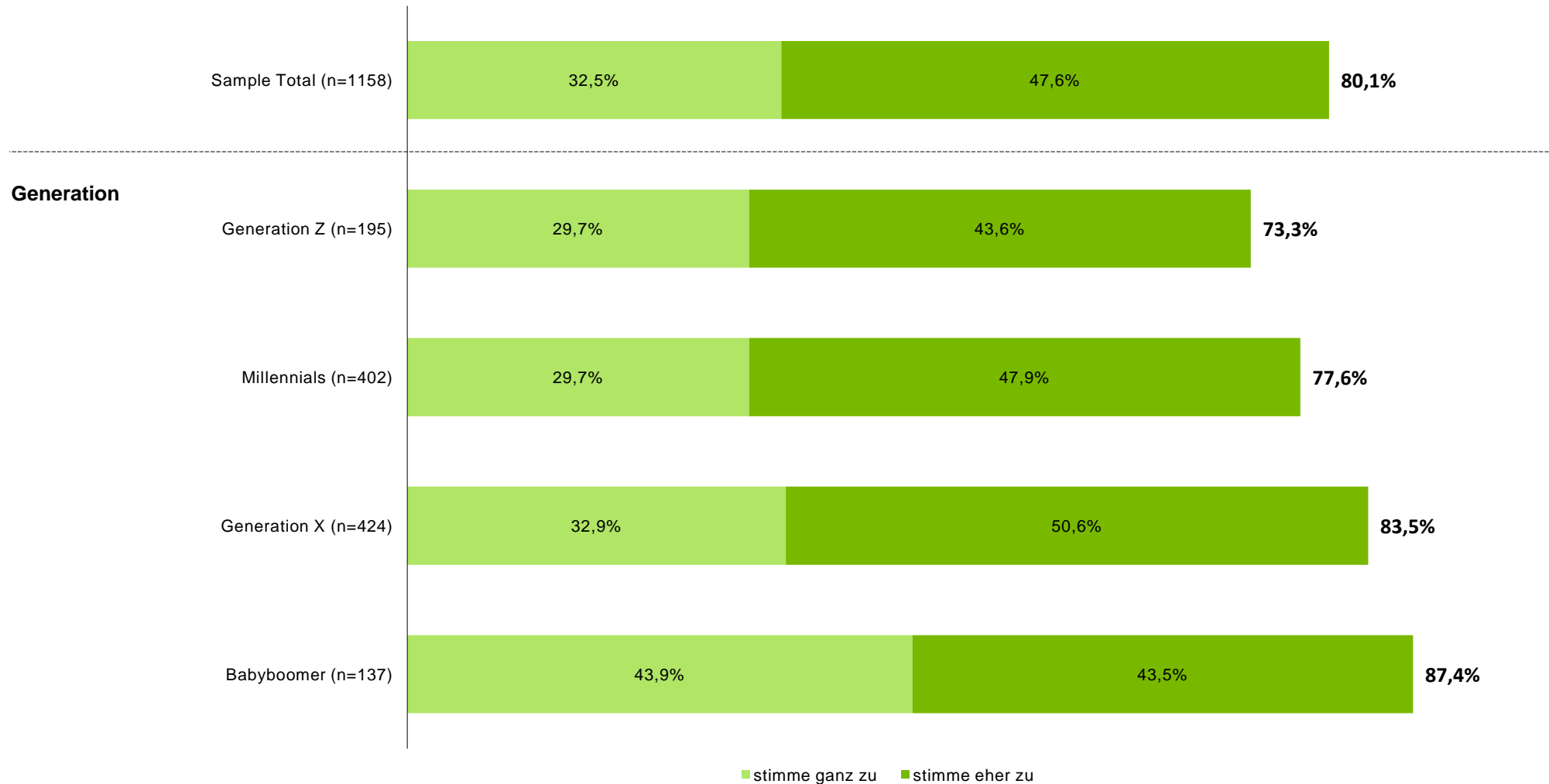
Einstellung zu Überstunden: Bildung im Vergleich

Überstunden sind für mich Mittel zum Zweck, um mehr zu verdienen

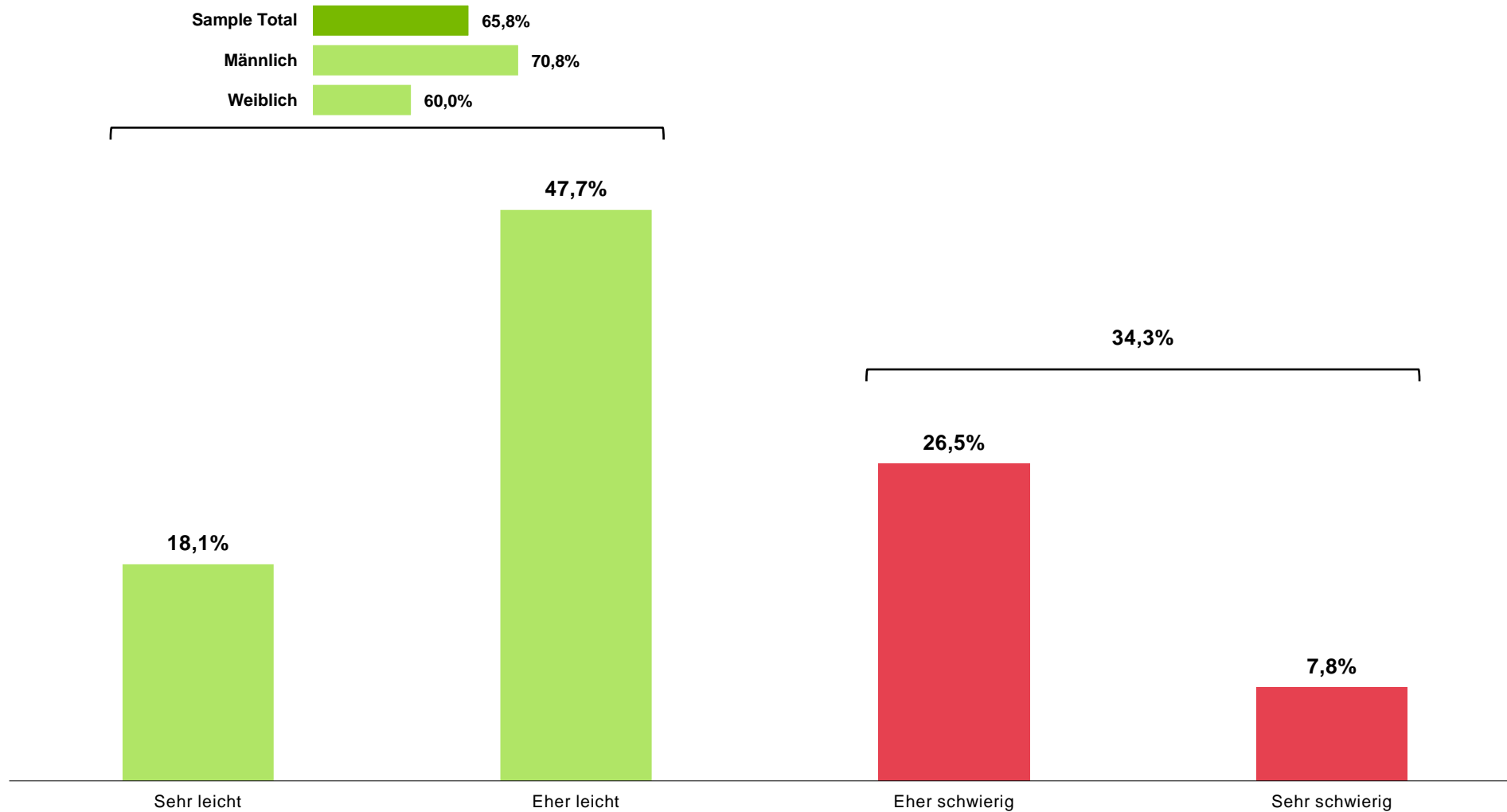
Für mich sind Überstunden ein Zeichen für eine ineffiziente Arbeitsweise



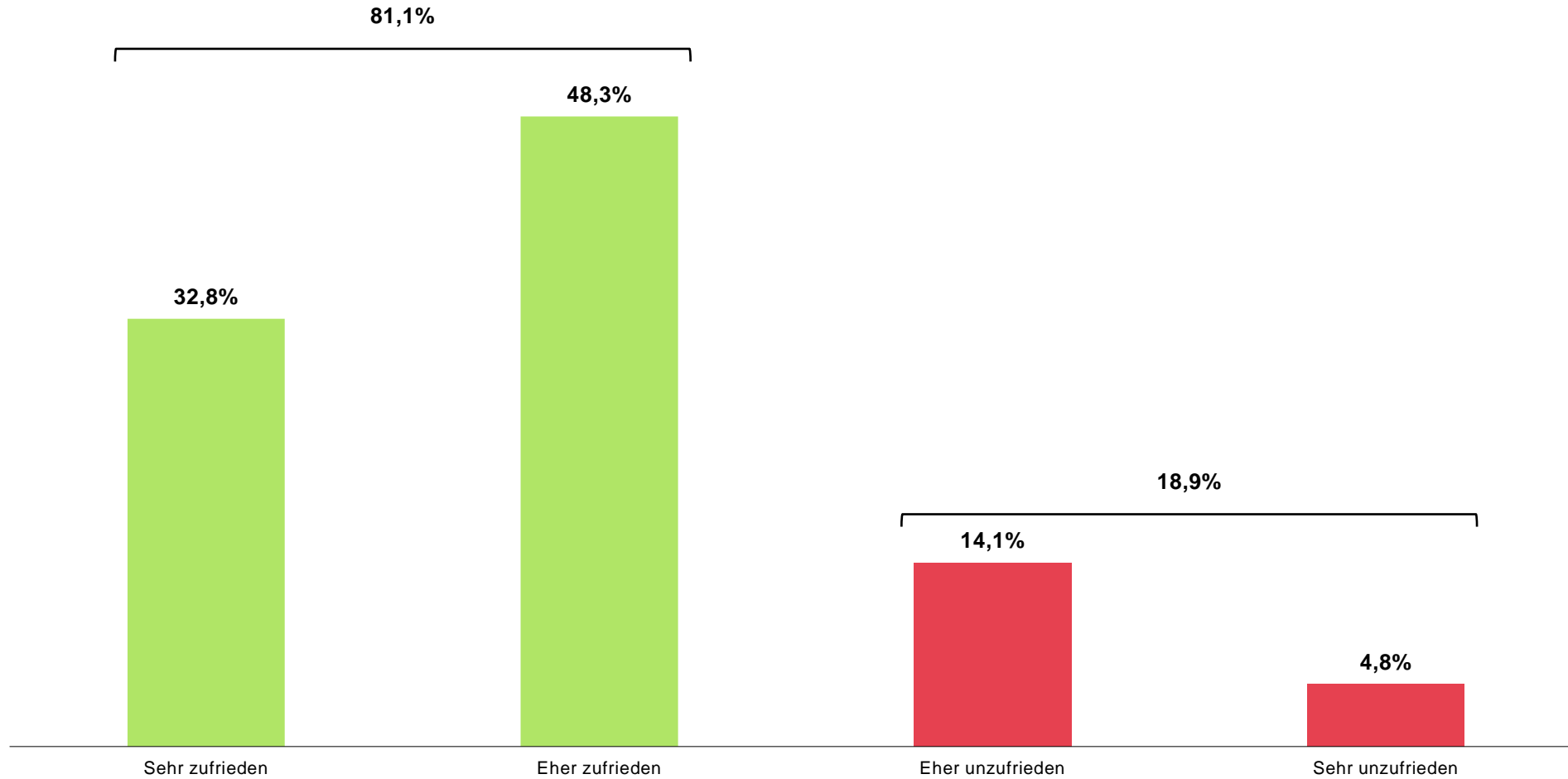
Gegen Überstunden habe ich prinzipiell nichts einzuwenden: Generationenvergleich



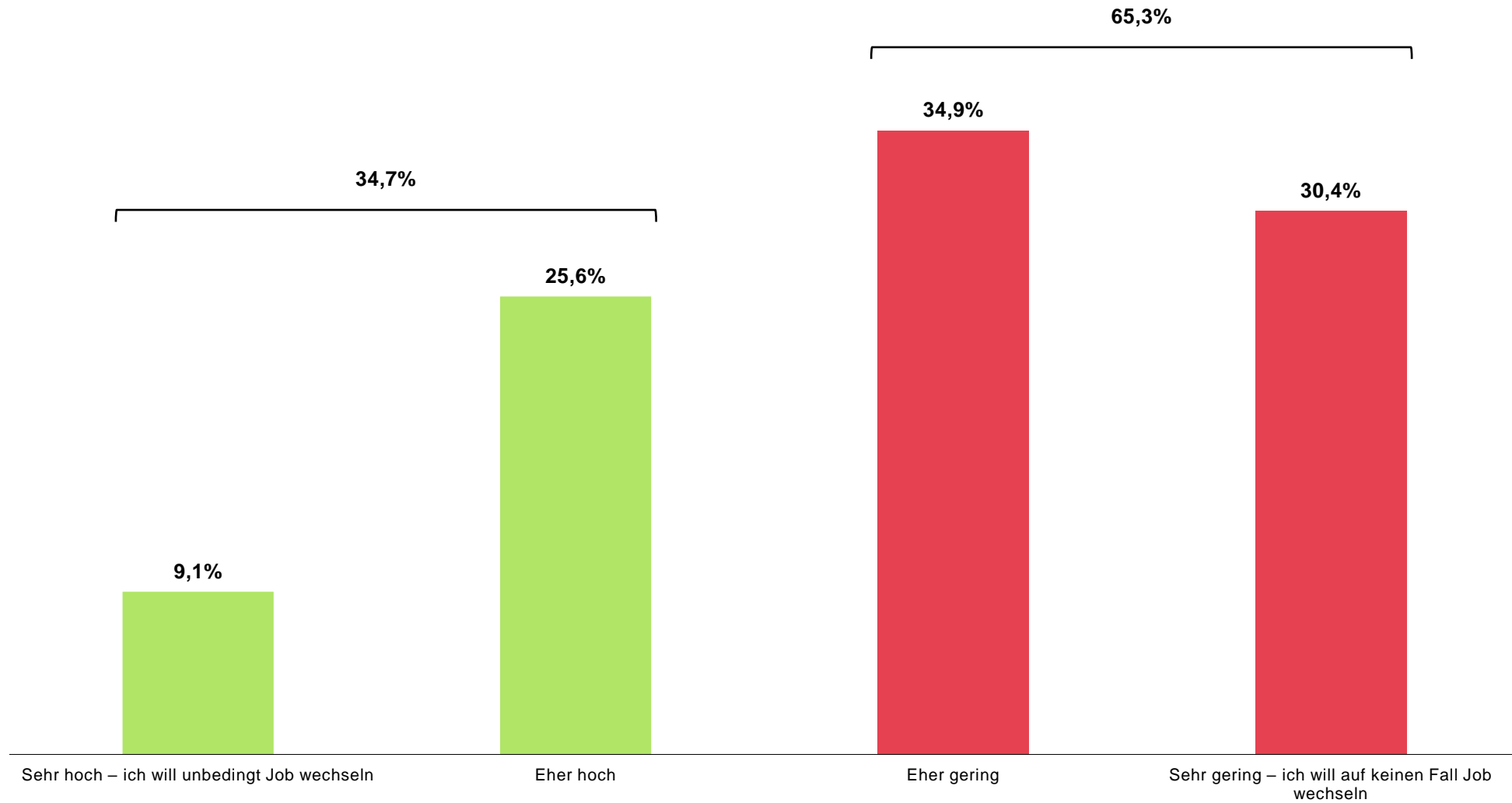
Einschätzung: Einfachheit einen Job zu bekommen



Zufriedenheit im aktuellen Job



Wechselbereitschaft im Job



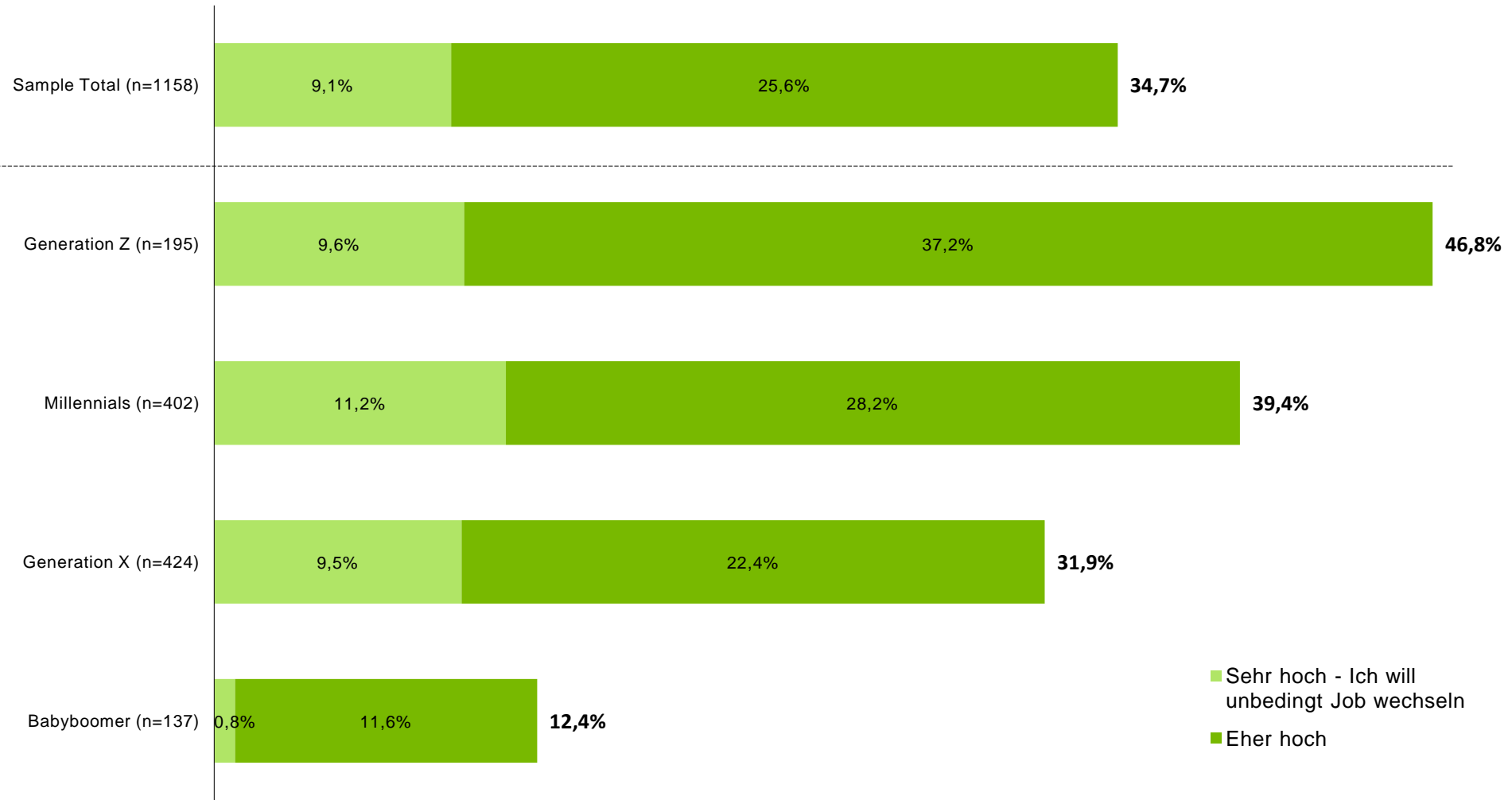


© BDO Sabrina Liska

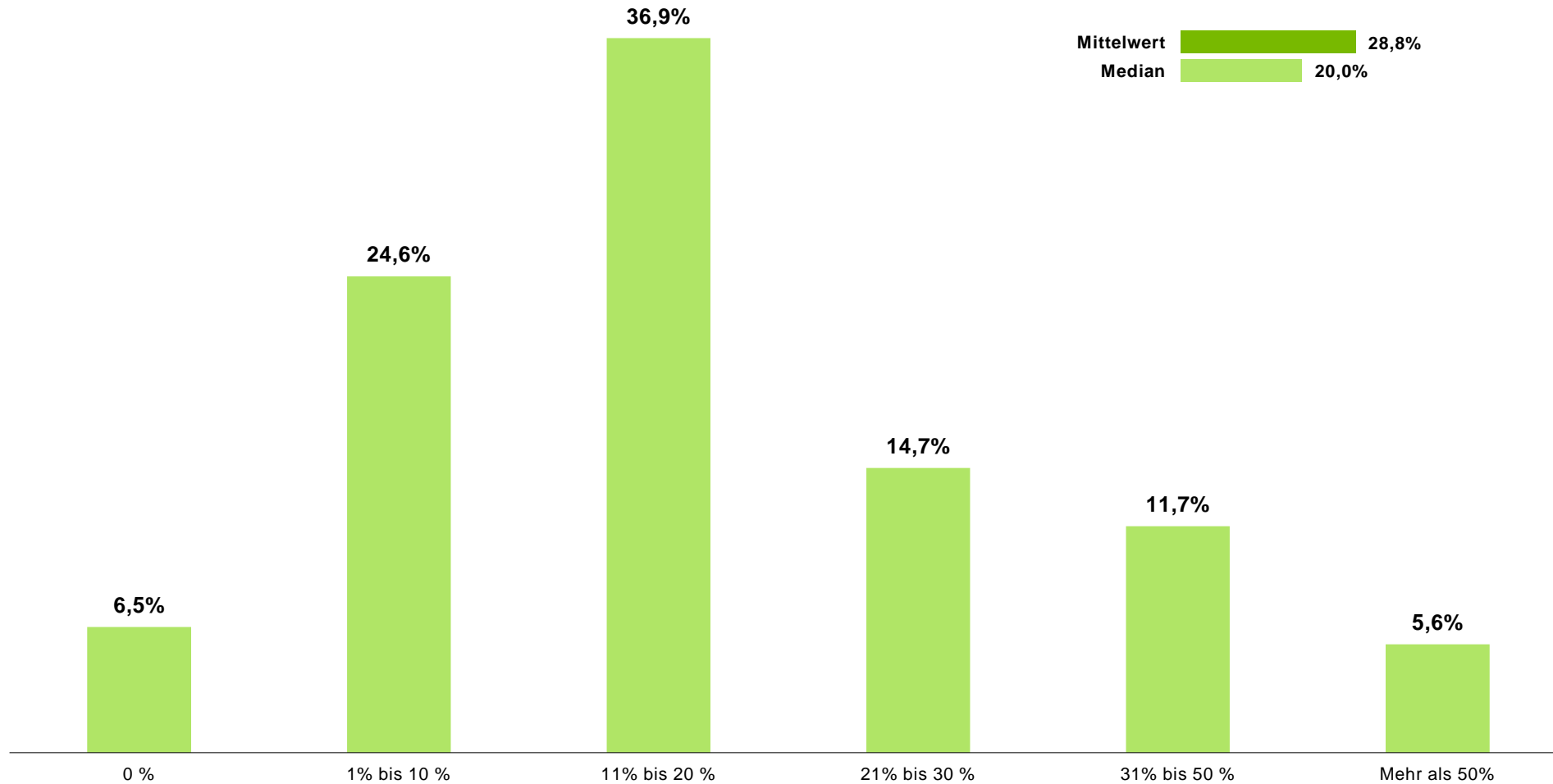
„Knapp ein Drittel der Arbeitnehmer*innen ist wechselbereit. Durch Strukturoptimierung und mehr Rollenklarheit mit weniger Schnittstellenproblemen kann die Zufriedenheit und Loyalität dem Unternehmen gegenüber gesteigert werden. Auch der persönlichen Entwicklung im Job sollte mehr Beachtung geschenkt werden.“

Maximilian Forstner, Senior Manager BDO Consulting und Experte für Workforce Strategy & Reward

Wechselbereitschaft im Job: Generationenvergleich

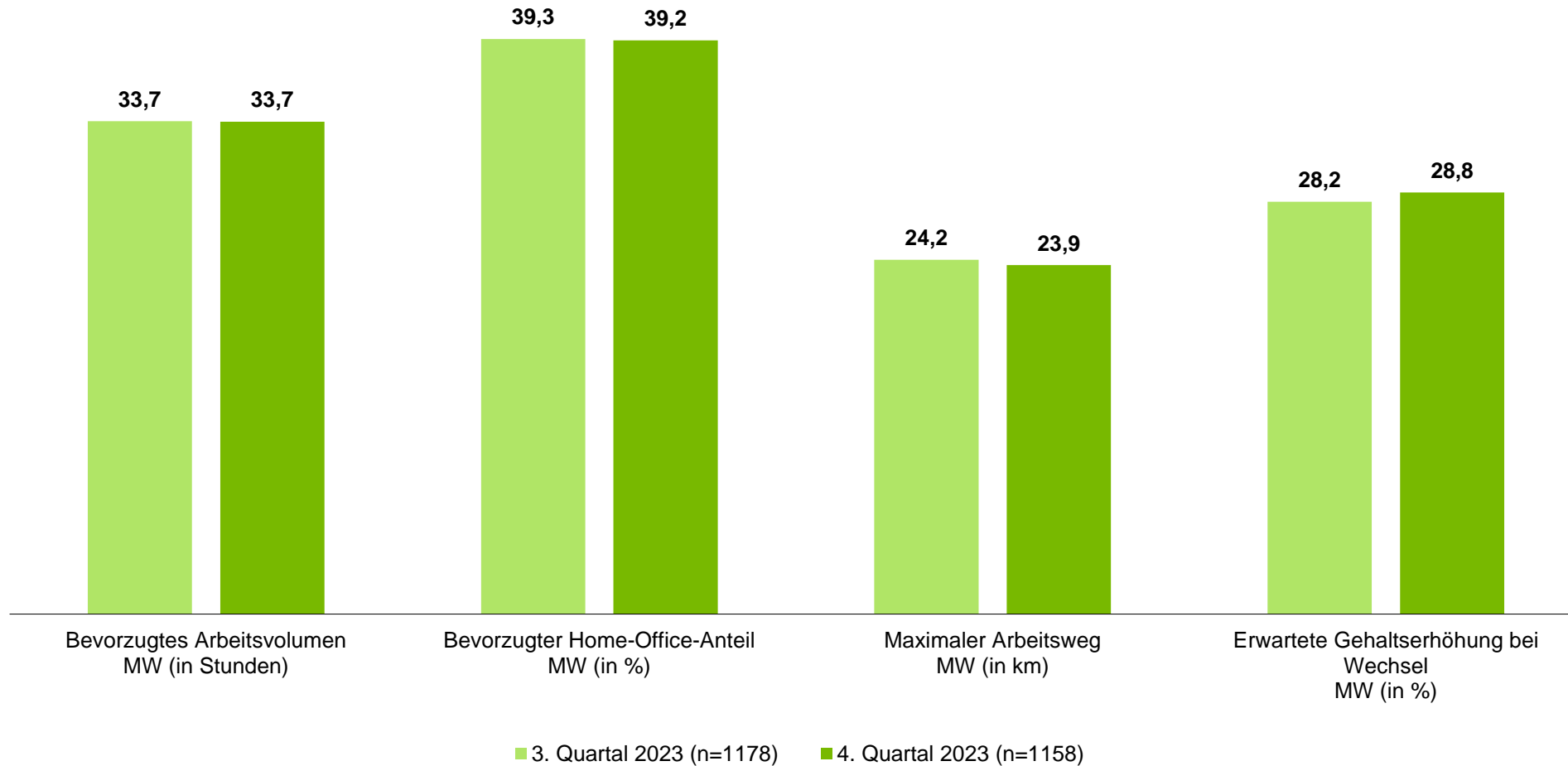


Erwartete Gehaltserhöhung in Prozent bei Jobwechsel



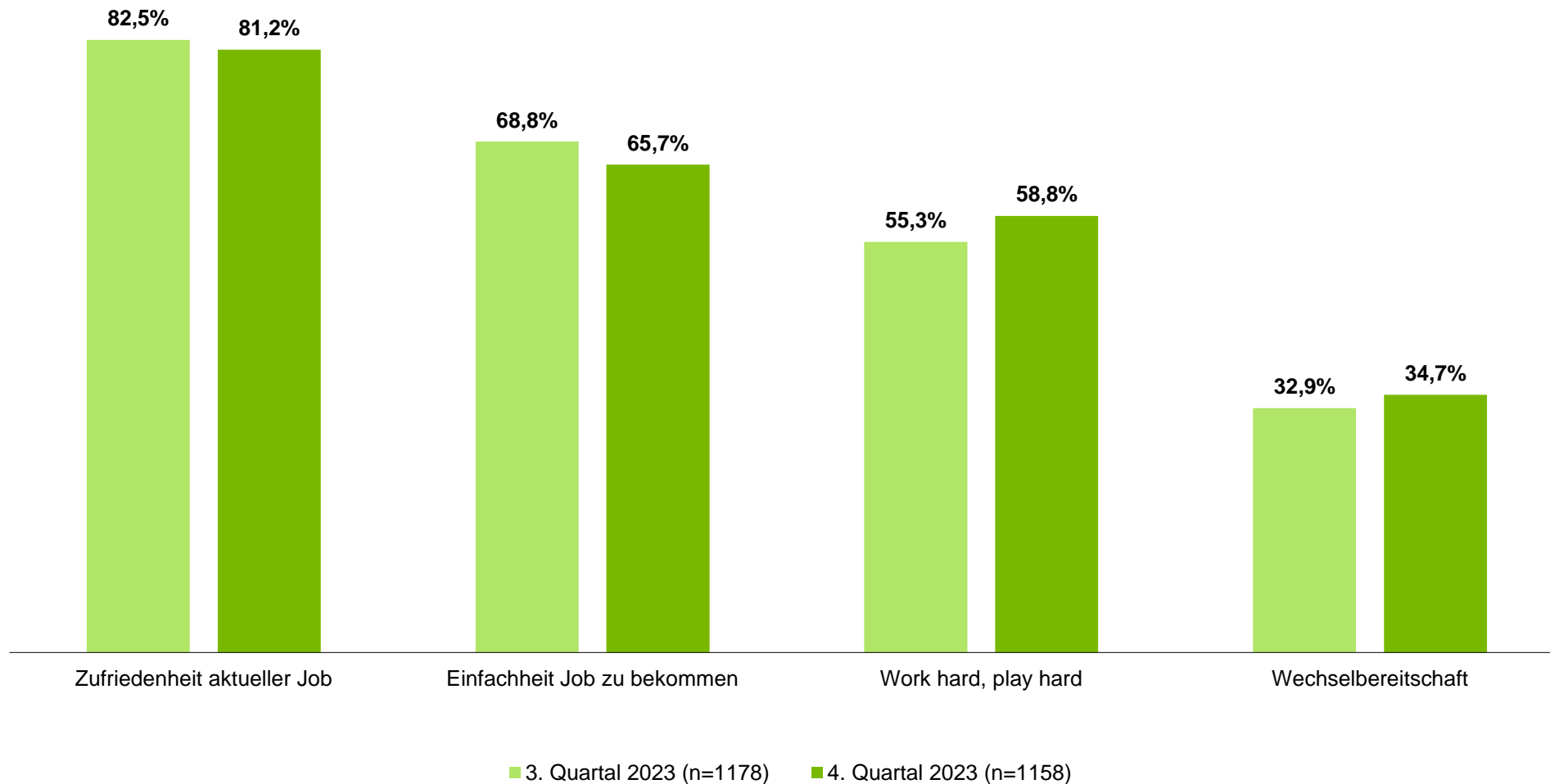
Quartalsvergleich 1

Mittelwerte



Quartalsvergleich 2

Top-2-Box



**einfach
schnell
fragen.**

Mag. Andrea Berger
Research & PR

a.berger@marketagent.com
+43 (0) 2252 909 009
www.marketagent.com

www.marketagent.com



marketagent.